

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	5
Vorwort	7
Widmung Wolfgang Büsing	9
Die ältesten Grabstelen und Grabplatten im Oldenburger Land <i>Monika Sabrowski, Wilhelmshaven</i>	11
Hermann Hamelmann (1526-1595), Reformkatholik, Polemiker, Historiker und Bischof <i>Prof. Dr. Rolf Schäfer, Oldenburg</i>	27
Die Familiengeschichte Achgelis im Stadland <i>Heidi Millies, Oldenburg</i>	45
Der Brief des Auswanderers Gustav Götze an seine Freunde in Butjadingen <i>Heddo Peters, Esenshamm</i>	81
Das abenteuerliche Leben des Zioke Janssen (Westerholt) aus Sandel bei Jever und seine Nachkommen in Malacca und Singapur <i>Gerold Diers, Sandkrug</i>	95
Die Bestattungen der Familie von Witzleben in der Kirche zu Ganderkesee <i>Heinz-Günter Vosgerau, Sandhatten</i>	109
Großherzog Paul Friedrich August von Oldenburg als Untermieter <i>Dr. Dieter Rüdebusch, Lüneburg</i>	135



Die personengeschichtlichen Quellen zur Geschichte der Juden im Oldenburger Land aus der Zeit vor Einführung der Standesämter <i>Dr. Werner Meiners, Wardenburg</i>	143
Genealogie per DNA-Analyse zur Absicherung eines familienkundlich erforschten Stammbaumes <i>Friedrich Wragge, Reinbek</i>	183
Verzeichnis aller Bürger und Einwohner von Stadt und Amt Vechta 1680 <i>Ludger Kock, Bethen</i>	195

Anhang

Namensregister	299
Anschriften der Autoren	313
Veröffentlichungen der OGF	315
Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde e.V.	318

Vorwort

Im Jahre 1959 erschien die erste Ausgabe unserer Zeitschrift „Oldenburgische Familienkunde“ im Umdruckverfahren. Bereits ein Jahr später erhielt die Vereinschrift in etwa das Aussehen, wie wir es bis zum letzten Heft des Jahrgangs 50 (2008) gewohnt waren.

Ein halbes Jahrhundert „Oldenburgische Familienkunde“ mit 165 Heften in 10 Bänden, etwa 7700 Seiten umfassend, gab den Anlass, uns einige Gedanken über das künftige Aussehen zu machen.

Das Ergebnis liegt nun vor, aus der Vierteljahresschrift ist ein Jahrbuch geworden. In dieser Form werden wir die weit über die Grenzen des Oldenburger Landes bekannte „Oldenburgische Familienkunde“ auch künftig fortsetzen. Dabei werden wir auch darauf achten, dass wir unserem Einzugsbereich, dem ehemaligen Land Oldenburg gerecht werden.

Mitglieder und namhafte Forscher aus dem Oldenburger Land oder mit Verbindungen hierher haben uns die entsprechenden Beiträge freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Die Schriftleitung hat Heiko Ahlers aus Oldenburg übernommen, der auch das Namenverzeichnis erstellt hat.

An dieser Stelle möchte ich an den früheren Vorsitzenden, unseren langjährigen Redakteur, Schriftleiter und Vorstandskollegen Wolfgang Büsing aus Oldenburg erinnern. Herr Büsing hat unsere Schriftenreihe von Beginn an maßgeblich gestaltet und uns ein Gesamtwerk hinterlassen, das für die familiengeschichtliche Forschung im Oldenburger Land einzigartig ist (vgl. OF Jg. 50, Heft 4, 2008). Leider kann er das Jahrbuch nicht mehr erleben, da er am 25. Juni 2008 im 80. Lebensjahr verstorben ist. Aus diesem Grund haben wir Wolfgang Büsing für sein Lebenswerk und seine langjährigen Verdienste das erste Jahrbuch gewidmet.

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, die wesentlich zur Herausgabe dieses Jahrbuches beigetragen haben. Es sind die Oldenburgische Landschaft K.d.ö.R. und die Landessparkasse zu Oldenburg.

Wolfgang Martens
Vorsitzender der Oldenburgischen
Gesellschaft für Familienkunde e.V.
Kirchhatten, im November 2009

